

Anfrage



Vorlage Nr.: 16-0635/1
erstellt am: 04.09.2007

Abteilung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Vinzenz, Werner
Aktenzeichen: L-GB

GRÜNE-Anfrage vom 16. Juli 2007 zur Konrad-Adenauer-Schule in Heppenheim; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	10.09.2007	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Die Fragen werden wie folgt beantwortet :

1. Wann werden die verschiedenen Problemfelder an der Konrad-Adenauer-Schule (Heppenheim) behoben?

Antwort:

Bis zum Schulbeginn nach den Sommerferien 2007 wurden die Abflussleitungen der Toilettenanlagen saniert und zum Erreichen eines Unterdruckes entsprechende Lüftungsanlagen installiert. Hiernach sollte eine wesentliche Verbesserung gegeben sein.

Die Erneuerung der Dachflächen mit Wärmedämmung wird im Jahr 2008 durchgeführt. Ebenso der Austausch der Fensterelemente und die Dämmung der Fassaden. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan 2008 bereit.

2. Ist ein Abriss mit Neubau des Pavillons vorgesehen und wenn ja, wann ?

Antwort:

Der Abriss der Pavillons wurde in früheren Jahren für eine eventuelle Erweiterung der Konrad-Adenauer-Schule in Erwägung gezogen aber dann zurückgestellt um die weitere Entwicklung der Schülerzahlen im Realschulbereich abzuwarten. Erst mit Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes im Jahr 2006 wurde eine konkrete Festlegung getroffen.

Die Konrad-Adenauer-Schule wird damit perspektivisch zu einer reinen Grundschule, die keiner Erweiterung bedarf. Die in den Pavillons vorhandenen 6 Klassenräume werden weiterhin genutzt.

Die Bausubstanz der Pavillons ist technisch in Ordnung und rechtfertigt nicht einen Abriss und Neubau.

3. Was unternimmt der Kreisausschuss um eine schnelle Lösung der größten Problemfelder zu lösen ?

Antwort:

Außer den bereits abgeschlossenen Maßnahmen an den Toilettenanlagen werden die Dachflächen der Pavillons bis zu deren Generalsanierung regelmäßig kontrolliert und gewartet.

Ein besonderes Problem der Verschmutzung und Behinderung der Dacheinläufe bilden die vorhandenen, auf die Dachflächen übergreifenden Nadelbäume zwischen den Baukörpern. Für eine dauerhafte Lösung und zur Durchführung der Dach- und Fassadenarbeiten in 2008, sollen die Bäume in den Herbstferien 2007 entfernt werden.